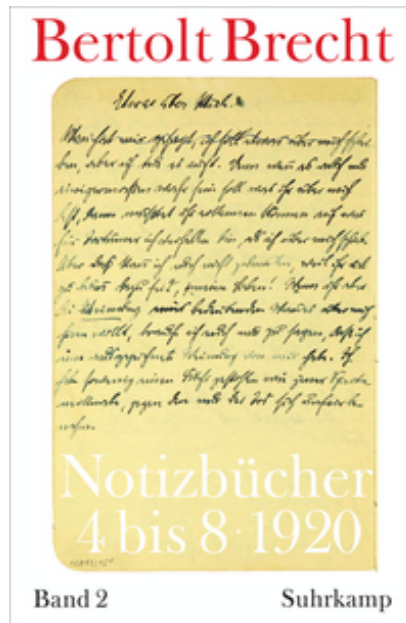


Suhrkamp Verlag

Leseprobe



Brecht, Bertolt
Notizbücher

Band 2: 1920

Herausgegeben von Martin Kölbl und Peter Villwock

© Suhrkamp Verlag
978-3-518-42431-5

Bertolt Brecht

Notizbücher

Herausgegeben von
Martin Kölbl und Peter Villwock

im Auftrag des
Instituts für Textkritik (Heidelberg)
und der
Akademie der Künste (Berlin)

Band 2

Bertolt Brecht
Notizbücher 4-8

(1920)

Suhrkamp Verlag Berlin

Gefördert durch die Otto Wolff Stiftung

Elektronische Edition (EE):

<http://www.brecht-notizbuecher.de>

Erste Auflage 2014

© Copyright für die Brecht-Texte: Brecht-Erben und Suhrkamp Verlag Berlin

Alle Rechte vorbehalten durch den Suhrkamp Verlag Berlin

© Copyright für die Kommentare: Suhrkamp Verlag Berlin

Fotografien: Karl Grob (Zürich)

Satz: Martin Kölbel, Peter Villwock (Berlin)

Druck: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISBN: 978-3-518-42431-5

Inhalt

Notizbuch 4	7
Notizbuch 5	273
Notizbuch 6	331
Notizbuch 7	373
Notizbuch 8	395
Anhang	
Zur Edition	509
Diakritische Zeichen	514
Danksagung	515
Notizbuch 4-5	
Beschreibung	517
Lagenschema und Seitenbelegung	519
Notizbuch 4	
Erläuterungen	523
Notizbuch 5	
Erläuterungen	577
Notizbuch 6	
Beschreibung	585
Lagenschema und Seitenbelegung	586
Erläuterungen	587
Notizbuch 7	
Beschreibung	593
Lagenschema und Seitenbelegung	594
Erläuterungen	597
Notizbuch 8	
Beschreibung	601
Lagenschema und Seitenbelegung	602
Erläuterungen	603
Zeittafel	619
Caspar Neher, Tagebuch April bis Juli 1920	625
Siglen und Abkürzungen	631
Literaturverzeichnis	633
Register	
Brecht: Sammeltitle	639
Brecht: Einzeltitel	640
Institutionen	650
Personen und Werke	651
Editionsplan	657

Notizbuch 4

Stendhal: Tagebücher

Unfehlbares Mittel gegen die Liebe:

Erbsen zu essen!

Er bildet sich oft ein, daß alle die mit ihm
sprechen, jähzornig sind und daß er derjenige
ist welcher sich beherrscht.

5

⟨Herzog von⟩ (Karakter des Herz. v. Bourgogne, Histoire

⟨Seite⟩ de Fén[é]elon Band III Ste 144)

10

Stendhal nennt Shakespear schwülstig. Schil-
ler (Kabale und Liebe) hat zu wenig Karakter
Geist
und Gr[ati]e – wie die ganze Nation.

15

Versuchen, einen neuen Karakter für die
Mission des Posa im Don Carlos zu erfinden!
Etwa einen unheilbaren Magister; breit, buck-

⟨→ 1v.1⟩ lig, schwerfällig, mit bleichem, gedunsenem

⟨ganze Seite grünschwarze Tinte, wie 1v-3r⟩

3 Erbsen] ⟨nach dem⟩ E ⟨Tintenfleck⟩

Haupt: Instruktion
Anschreiben Mittel gegen die Liebe:
Lieber zu lassen!

Es wird sich oft ein, dass alle die mit dem
Lieber, Instruktion sind und diesen Instruktion
es nicht sich beschaffen.
(Korollar des Herzog. v. Braganza, Histoire
de l'Empire Band III Heft 44)

Manche nennt Instruktion Instruktion. Die
die (Lieber und Liebe) sind zu wenig Instruktion
die Instruktion - mit Instruktion Instruktion.

Manche, wenn man Instruktion für die
Instruktion die Instruktion in Instruktion!
Instruktion man Instruktion Instruktion, Instruktion, Instruktion.
Instruktion, Instruktion, mit Instruktion, Instruktion

Joseph, du den dein Tugendsturz nicht wie ein
 gemeines Verbrechen betrachtest, sondern
 als ein Verbrechen betrachtest. Will diese Betrachtung für
 die Menschen, nicht ohne die Gotteskraft, die sie
 schenken, können wir nicht sagen, dass
 sie länger als ein Jahr dauere, sondern
 sie ist ein Verbrechen, welches nur ein
 Jahr zu vollenden dauert und zu vollenden,
 welches für die Menschheit, aber nicht für den
 Einzelnen, ein Verbrechen ist (nicht für den Einzelnen
 wie sehr!) Joseph's Abwesenheit ist ein
 Verbrechen der Menschheit! Abwesenheit ist ein
 Verbrechen, die nicht eigen sind, ^{Joseph} ~~die~~ ^{Joseph} ~~die~~
 selbst in der menschlichen Natur der Vergeltung
 selbst sein. Joseph's Abwesenheit ist ein
 Verbrechen der Menschheit (aber die Menschheit
 ist nicht wie die Menschheit, die Menschheit
 selbst ist die Menschheit der
 Menschheit, die Menschheit.) Joseph's Abwesenheit ist ein Verbrechen.

Gesicht, der vor dem Spie[?]gel steht und wie eine
Spinne Fäden idealistische Gebilde aus seiner
Brust hervorzieht. Voll tiefer Verachtung für
die Menschen, nicht ohne Diplomatie, feig im
5 Physischen, kühn im Geistigen, schwerfällig, aber
in längerer Rede entzündbar, mit einer Nei-
gung zu schönen Worten und Paradoxen, verfüh-
rerisch für die Jugend[!], etwas unmännlich
und mit wunden Stellen (auch zwischen den Beinen
10 eine solche!) Großer Wahrnehmungen fähig, der
Lehrer großer Männer! Objektivier[en]t große
Empfindungen, die nicht eigene sind, ^{Posen,} (die er nie
selbst ausführen könnte infolge der Unzuläng-
15 lichkeit seiner Gliedmaßen („da die Herrschaft
sich leider nicht bis auf die Extremitäten durch-
gesetzt hat Die Extremitäten machen den
Erfolg, Liebe!) Deshalb auch hat er ein philo-

⟨1r.19 ←⟩

⟨→ 2r.1⟩

⟨ganze Seite grünschwärze Tinte, wie 1r, 2r-3r⟩
4 im] ⟨danach Durchschlag der Tinte von 1r.3⟩

⟨1v.18←⟩ sophisches System zur Verfügung, das ihm gestattet, [die]seine Schüler zu verachten und Schüler sind für ihn alle jene, die das tun was er je gedacht hat oder je hätte denken können!

Seine ganze Erbärmlichkeit kommt auf im Zusammenstoß mit einem Kraftmenschen, einer „Ver-„unglücklichen Verdickung der Luft“ und es gelingt ihm in einer folgenden Szene die Sache völlig verschieden davon darzustellen.

Der verhungerten Kirche in den Arsch kriechen....

In Frankreich wickeln sich die Tiere mit den zwei Rücken in das Bettuch, nackt!

Über die Sinne hinausschauen!
Buddha!

Klamauk / Komoedie: 2 fabelhafte Kerls
(Ligark und Matthi) mit dicken grünen Pflanzen,

⟨→2v.1⟩ mulattig, mit einer Leichenschlebung

⟨ganze Seite grünschwarte Tinte, wie 1r-1v, 2v-3r; teilweise Durchschlag der Tinte von 2v⟩

7-8 „Ver- „] ⟨vermutliche Eintragungsfolge: 1. Sofortänderung: Streichung von) Ver- ⟨2. später Streichung des

Anführungszeichens vor) Ver- ⟨und Einfügung vor) unglücklichen

gegessenes Essen zur Verfügung, das ich selbst
bei dem Frühstück zu überlassen und Frühstück
für ihn alle zum, da das hier noch so zu beschreiben
ist als sie sich denken können!

Um die ganze Fortschrittlichkeit kommt auf mich zu sein.
muss ich mit einem Fortschritt, und die
Angebot dieser Verbindung der Luft" und abgelehnt
ich in einer folgenden Szene die Darstellung der
Fäden durch angefallen.

Die Aufhängungen sind in den Luftströmungen...

In der Struktur werden sich die Luft mit den
zwei Nuten in der Luft, nicht!

Was die Tiere fremd-sprechen? Tut mir leid!

Klammer / Kommode: 2 schließliche Teile
(Ligand des Matthe) mit einem gemeinsamen
zum, unvollständig, mit einer Fortschrittlichkeit

10813125

Das ist ein, du sei ein feiner Mann bei-
ger!

Früh die fuyotad:
Es wird die fuyotad und die fuyotad
bei fuyotad. Es fuyotad fuyotad!

Kleinart:

1) Der Einmal. Kärnermarkt. ^{Hand} Markt fuyotad.
Die fuyotad fuyotad. Pech. Matthi. Loganz.
Die fuyotad auf die fuyotad. Pech fuyotad, fuyotad
fuyotad, mit fuyotad. Die fuyotad fuyotad. Kärner
die fuyotad

2) Pharis. Schankel. Abend. fuyotad fuyotad.
Es fuyotad mit der fuyotad zu Abend. " für fuyotad
die fuyotad fuyotad."

3) Schenke. fuyotad fuyotad. fuyotad fuyotad
die fuyotad fuyotad. Matthi fuyotad. " fuyotad fuyotad,
fuyotad fuyotad."

und einem, den sie um seinen Namen bringen!

⟨2r.22 ←⟩

Ende des Empörers:

5 Er nimmt die Papiere eines Aussätzigen und läßt sich begraben. So sehr verschwindet er!

Klamauk:

10 1) Im [ǝ]Grünen. Plärrermusik. ^{Pick}Moll schwimmt.

~~Sie fangen Galgei ein.~~ Pick. Matthei. Ligar[k]g.

Sie warten auf die Sonne. Pick steht auf, geht hinter, ins Gebüsch. Sie sehen ihm nach. Klatsch im Wasser.....

15 2) Plärrer. Schaukel. Abend. Galgei schaukelt.

Er „speist mit den Herrn zu Abend“. „Ein so ruhiger Mensch.....“

3) Schenke. Galgei zahlt. Holt Geld aus Mantel.

Das ist ihr Mann. Mattheis Einfall. „Laß mich machen. Sage ja!“

⟨ganze Seite grünschwarze Tinte, wie 1r-2r, 3r⟩

20 chen.] ⟨wohl ein n-Bogen zuviel; vielleicht Änderungsvorgang⟩

Schlußszene:

Im Grünen. In der Sonne. Plärrermusik.

[Pic]Galgei (=Pick). Matthi. Lig[₂]arg. Sie sonnen sich.

Legen die Hände breit, wie Froschfinger auf die Knie.

Alles in Ordnung: Ligark: ^{Jetzt}Sie(dreht)sich nimmer.

Matthi: ~~Ja.~~ ~~Ja.~~ Nein, nein. Jetzt steht sie. L.: Wer?

Matthi: Die Litfaßsäule. Lig.: Ja. – Galgei sitzt,

das Gesicht weit nach vorn. Ligark (schiebt ihm den

Hut zurück.) Willst du keine Sonne? (lehnt ihn

zurück. Galgei schaut toternst [in]nach oben.) [[Vorher: M.

Gut daß Pick wieder gesund ist. Die kleine Krank-

heit – L.: hat ihn stark mitgenommen.]]

Szene vorher:

Morgendämmerung. Aussegnung Picks (=Galgei). Dazu

kommt Galgei, alles zu klären. Hört die Rede auf den

guten Galgei der er nimmer ist, läßt es auf sich beruhen.

Geht weg.

⟨ganze Seite grünschwarze Tinte, wie 1r-2v⟩

6 sich] ⟨nachfolgender Strich nicht signifikant⟩

Diskussionspunkte:

Zur Grunda. Anders Lomse. Plänenmusik.
Galzi (Pete) Matthi. Lyang. Die pausen prof.
Lagen die Jungs bereit, um festzustellen die Rur.
Was die Ordnung: Lyant: Die dass prof. sind.
Matthi: Ja. Ja. Nein, nein. Jetzt steht für. L.: Die?
Matthi: Die Lefersprache. Ly.: Ja. - Galzi: Ich,
die jetzt nicht mehr da. Lyant (spricht für den
jetzt gedrückt.) Willst du keine Tonne? (Lefersprache
gedrückt. Ich nicht mehr da.) || Lyant: Die
jetzt dass jetzt nicht mehr da. Die Lefersprache.
L.: Ich bin nicht mehr da.]

Zur vorher:

Morgenbarmung. Auswertung Peter (= Galzi). Auf
Moral Galzi, alle die da. Jetzt die Red auf den
jetzt Galzi die es nicht ist, nicht ab mit der
Lefersprache.

die Frucht findet die 22 folgenden. Die Kallifera
hat 6 Keime und im März, gut für die
die Mutter auf Kallifera. Und für die
die Mutter: Es ist sehr. Verbrannt wird,
Man für ein sehr kleine Frucht, Frucht für
ein sehr kleine. Und für die 4. -

Die Keime sind für die.

Alle die Keime sind die Frucht der Frucht
sind die die auf seinen Kallifera.
die Affen die. Man für die ist ein
Frucht. Und die Frucht der Frucht. Die Frucht
die Frucht der Frucht, für die.

Die Frucht ist die Frucht der Frucht
man für die Frucht. Die Frucht der Frucht
die Frucht der Frucht. Man für die Frucht
Man für die Frucht der Frucht. Und
man für die Frucht, die Frucht.

Die Jugendsünde [ç]der 22jährigen. Sie wallfahr-
tet 6 Stunden weit im März und sie und
die Mutter ohne Fußbekleidung. Und dann kommt
die Mutter: Ist es recht. Sie bereut nimmer.

5 Wenn sie an ihre Sünde denkt, denkt sie immer
an ihre Füße. Und freut sich. –

×

Ich kannte eine Frau.

×

10 Als er versehen war da starrte der Engel
trüb [a]in die Ecke auf seinen Schreibtisch.
Die Affenmutter: Mein Benjamin ist ein
Engel. Und dann starb der Engel. Nuditäten.
So Aufklärungsbilder[.] sieht sie.

15 ×

Herr Pater ich bin nämlich niemals auf ei-
nem Tanzboden gewesen. Oder doch: ein bischen.

Als ich diese Augen sah. Wenn so eine Unschuld
kommt, die muß verschlungen werden. Mir

20 wurde schlecht, ich ging heim.

〈teilweise Durchschlag der Tinte von 3ʳ〉

7 ×] 〈verdeutlicht〉

10 versehen] 〈andere Lesart:〉 versch(ied)en

14 sieht] s 〈verdeutlicht〉

Das Theater muß auf den Untergang
 der Kirche mit aller List hinarbeiten. Denn
 mit dem Untergang der Kirche werden die
 fähigsten, prädestiniertesten, geübtesten
 Kräfte für das Theater frei, die Gott erfunden
 hat: die Priester.

5

×

Die kalte Hand des Todes an der Gurgel.
 [schnell] Das ist kein Gespenst – [d]/groß im
 Ausdruck) das ist eine große Gnade.

10

Aus einer Jesuitenpredigt

Sei begrüßt, schöne Minka –
 es gibt Dinge die nicht gehn.

15

Das war der Bürger Galgei

ein ordentlicher Mann [mit]Ein schwere[m]r Kopf und
 Schurken einst dick
 [sie]dem sagten [ihm]sie er sei es nicht

da war er übel dran. der Butterhändler Pick.

20

⟨→ 4v.11⟩

× × ×

E[s]r [st]hat[;]s nicht in der [;]Ta[;]sche | Er konnt es nicht beweissen

⟨→ 4v.1⟩

Er hat es nicht dabei

[Und]Es stand ihm keiner bei.

1 Untergang] ⟨letztes g ⟨verdeutlicht⟩

19 [sie]dem] d ⟨verdeutlicht; andere Lesart: 1.) [d]sie

⟨2.) dem

22 E[s]r [...] [;]Ta[;]sche] ⟨hypothetische Entzifferung
 und Eintragsfolge: 1.) Es st ⟨2.) Er hatt ⟨3.) Er hats

nicht in der Jacke ⟨4.) Er hats nicht in der Tasche ⟨;⟩ Er
 ⟨versehentlich nicht gestrichen⟩

23 dabei] da ⟨verdeutlicht; vielleicht Änderungsvorgang;
 dann gesamter Vers gestrichen⟩